P.b.b. bei
Verlagspostamt 2540 Bad Vöslau Zul.Nr.GZ02Z032939 M

EVANGELISCHE PFARRGEMEINDE A.U.H.B. BAD VÖSLAU

Pfarrbrief Nr. 267 **4/2018**

Grafik: GEP

Liebe Gemeinde!

Licht - Freude - Staunen - Hoffnung - Zuversicht - Frieden!

Wünsche, die sich in der Weihnachtszeit stärker bemerkbar machen.

Vielleicht weil die kurzen dunklen Tage Ende Dezember die Sehnsucht nach Helligkeit in uns und um uns herum unterstreichen.

Vor allem aber, weil diese Begriffe im Neuen Testament mit der Geburt des Jesus-Kindes in Verbindung gebracht werden.

So wünsche ich uns allen, dass wir in der Weihnachtszeit die Verbindung mit Jesus knüpfen oder vertiefen, damit sich Licht, Freude, Staunen, Hoffnung, Zuversicht und Frieden ausbreiten – in uns und um uns herum.

Ihr Pfarrer

H.-J. Romanowski

Taizé – Ein Fest ohne Ende

Die Lieder, die in Taizé entstanden sind, sind von vielen Kirchen übernommen worden und machen letztlich auch das Kloster Taizé in Burgund weltbekannt. Sie sprechen in ihren kurzen liturgischen Texten und ihren Melodien das religiöse Grundbedürfnis der Menschen unmittelbar an.

"Nacht der Lichter", eine Vigil mit den Brüdern aus Taizé, am Donnerstagabend (10.05.2018) beim Katholikentag in Münster. Foto: epd bild/Arend

Einzigartig ist auch, dass die Klostergemeinschaft von Anfang an evangelisch ist, wenngleich ihr auch schon früh Glieder anderer christlicher Konfessionen angehörten. Ähnlich wie in katholischen Klostergemeinschaften verpflichten sie sich zu Ehelosigkeit, Gütergemeinschaft, und Gehorsam. Das Stundengebet, das gemeinsame

Singen, unterbricht die tägliche Arbeit und schließt die Brüder zu einer lebendigen Gemeinschaft zusammen.

Heute sind viele Jugendliche fasziniert von dieser Lebensweise und halten sich gerne zumindest zeitweise in Taizé auf. Darüber hinaus tragen europäische und weltweite Taizé-Treffen dazu bei, das innere Leben und die Solidarität untereinander ohne Ansehen von Nationalität und Religion zu vertiefen.

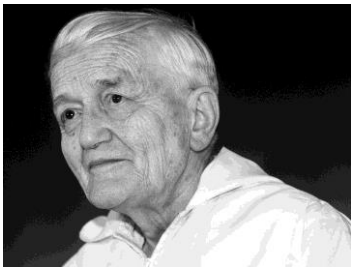


Foto:epd-bild

Der Gründer der Taizé-Bruderschaft war der Schweizer Pfarrerssohn Roger Schütz. Er wurde 2005, neunzigjährig, in der Auferstehungskirche in Taizé während des Angelus-Gebets ermordet.

Seine Idee einer weltweiten christlichen Gemeinschaft lebt weiter. Taizé-Bruderschaften - es gibt sie heute, gerade an vielen Brennpunkten der Not - haben nicht an Bedeutung verloren. Regelmäßige Andachten mit Gesängen von Taizé sind zu selbständigen Veranstaltungen in vielen Gemeinden auf der ganzen Welt geworden, im deutschsprachigen Raum vor allem in Deutschland. In Bad Vöslau habe ich versucht, uns diese Lieder näherzubringen, muss aber ehrlich sagen, dass dieser Versuch erst ein zartes Pflänzchen ist und es bedarf noch vieler, die Freude am Singen solcher Lieder in Gemeinschaft haben. Schön ist, dass sich das traditionelle Taizé-Singen vor Jahresende in der katholischen Kirche in Gainfarn immer vieler Teilnehmer erfreut.

Einen besonderen Reiz hat es, sich in Gemeinschaft so nebenbei fremdsprachige Texte (vorwiegend lateinisch, französisch, spanisch, englisch) in meditativer Wiederholung einzuprägen. Es öffnet den Blick für die Lebendigkeit und die Vielfalt unserer Gotteserfahrungen in den verschiedenen Völkern und Kulturen. Die Lust am Singen geht dabei allemal Hand in Hand mit der Freude unserer Herzen.

Ein Gedanke des Heiligen Anastasius ließ Frère Roger seine Lebenserfahrung in die Worte fassen: "Der auferstandene Christus macht das Leben der Menschen zu einem Fest ohne Ende".

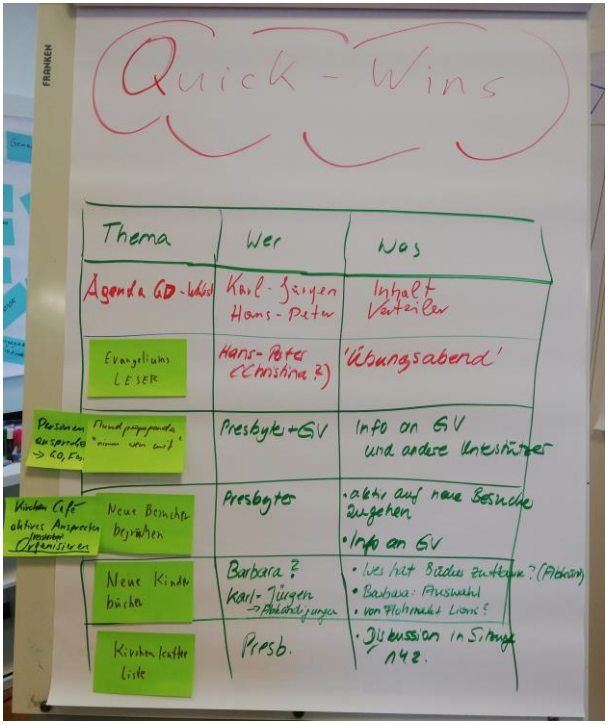
Rotraut Hofmeister

Was braucht's in unserer Kirche?

Die letzte Sitzung unserer Gemeindevertretung am 15.10.2018 stand unter dem Motto „Künftige Schwerpunkte unseres Gemeindelebens“. Neben den praktischen Dingen, die bewältigt werden wollen, kamen - eher versteckt - auch Grundsatzfragen zur Sprache.

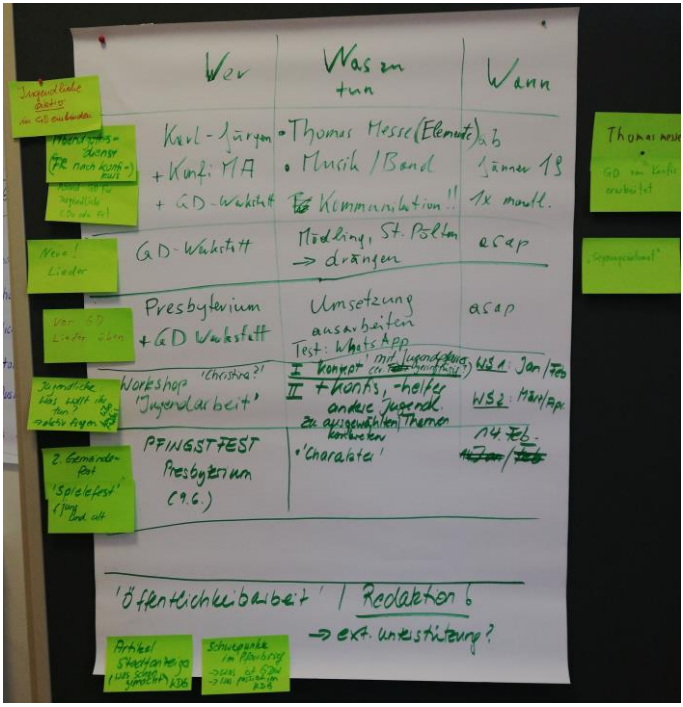
Hans-Peter Groiss hatte die „Antenne“ für diese Signale und regte eine Klausur des Presbyteriums zu diesen Themen an. Gemeinsam mit Tanja Pfaff und Sigmar Mielacher bereitete er die Themen auf. Karl-Jürgen Romanowski sorgte für die Rahmenbedingungen: am Ort des alljährlichen Konfi-Camps, in ‚Raach am Hochgebirge‘ (nahe Gloggnitz – der Ort liegt auf 813 m Seehöhe; Atemnot gibt es da noch nicht – dafür viel frische Luft!)

Das entschlossene und dabei einfühlsame Management Tanja Pfaffs brachte strukturiert die Themen auf die Reihe, ohne sie in ausufernden Diskussionen ersticken zu lassen. Zielstrebig und engagiert wurden dann jeweils konkrete Ergebnisse und realistische Umsetzungsschritte gesucht – und meist auch gefunden; gleichzeitig wurden aber auch derzeit noch nicht „reife“ Themen vertagt.



So bildeten sich aus den eher vagen Anregungen der Gemeindevertretung konkrete Einzelheiten heraus und wurden in machbare Teilaspekte gegliedert.

Die Diskussionen und Meinungsäußerungen waren im wahrsten Sinne „horizonterweiternd“, weil man allen Beteiligten ehrlichen Respekt und



Vertrauen entgegenbrachte und so auch aufmerksam ihre Argumente beachtete (im Berufsleben war/ ist das ja meist anders!).

Das Ergebnis:

Die thematischen Schwergewichte sollen werden:

- „Einladende Haltung“ – was können wir tun, damit sich (mehr) Menschen wohl fühlen und gerne kommen?
- Gottesdienst – auch mal anders („Thomas-Messe“)
- Jugendarbeit (für mich [Heinz] ist es das Wichtigste!)

Zusätzlich war auch das wichtige Thema ‚Kirchenbeitrag‘ auf der Agenda – ganz schön schwierig, z.B. einen differenzierten, guten und richtigen Weg im Umgang mit Nicht-Zahlern zu finden. Aber auch hier konnten sehr konkrete Vorgaben gefunden werden.

Besonders gefreut haben wir uns über diese angesichts eher nüchterner evangelischer Tradition so spontane und von Herzen kommende Reaktion in einem email:

„Ihr Lieben, herzlichen Dank für dieses wunderbare Treffen in Raach. Es war eine gute Zeit mit Euch und ein interessanter Gedankenaustausch. Hoffentlich machen wir das wieder. Gerti Hasenöhrl“

Gerti – wir schließen uns an! Danke!

Heinz Fragner

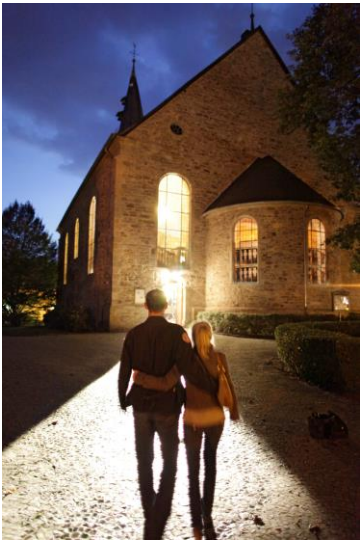


Foto: epd bild/Arend

Abend-Gottesdienst

in neuer Gestalt

Evang. Kirche Bad Vöslau

Freitag, **18. Jänner** 2019, 18.30 Uhr

Freitag, **15. Februar** 2019, 18.30 Uhr

Freitag, **8. März** 2019, 18.00 Uhr
Jugend-Gottesdienst
anschließend Agape

Gebetswoche
für die Einheit
der Christen

am Mittwoch, 23.Jänner 2019
um 18.30 Uhr
in der Evang. Kirche
Bad Vöslau

anschließend Agape

Herzliche Einladung

zum ökumenischen

Weltgebetstag

am Freitag, 1. März 2019
um 18.30 Uhr
im Röm. kath. Pfarrheim
Bad Vöslau

anschließend Agape

am Freitag, 1. März 2019
um 19.00 Uhr
in der Evang. Kirche
Leobersdorf

anschließend Agape

zum ökumenischen

Jugend-Gottesdienst

gemeinsam mit den Firmlingen aus Leobersdorf

am Freitag, 8. März 2019
um 18.00 Uhr
in der Evang. Kirche
Bad Vöslau

anschließend Agape

Herzliche Einladung

zu unseren Gottesdiensten

Bad Vöslau: Evangelische Kirche, Raulestr. 3
Jakobusheim, Sooßer Str. 25
Seniorenresidenz Golden Age, Florastr. 1-5

Leobersdorf: Evangelische Kirche, Enzesfelder Str. 12

Teesdorf Evangelische Kirche, Schulstr. 5

So., 23.12.	10.00	Gottesdienst mit Kindergottes-dienst, anschl. Adventbrunch	Bad Vöslau, Evang. Kirche
	16.00	Gottesdienst mit Hl. Abendmahl	Bad Vöslau, Jakobusheim
	19.00	Gottesdienst mit Hl. Abendmahl	Teesdorf, Evang. Kirche
Mo., 24.12. Heiliger Abend	14.00	Gottesdienst	Bad Vöslau, Kurzentrum
	15.30	Christvesper	Leobersdorf, Evang. Kirche
	17.00	Christvesper	Bad Vöslau, Evang. Kirche
	22.00	Christmette	Bad Vöslau, Evang. Kirche
Di., 25.12. Christtag	10.00	Gottesdienst mit Hl. Abendmahl	Bad Vöslau, Evang. Kirche
	16.00	Gottesdienst mit Hl. Abendmahl	Bad Vöslau, Seniorenresidenz
Mi., 26.12. Steffanitag	9.30	Gottesdienst mit Hl. Abendmahl	Leobersdorf, Evang. Kirche
Mo., 31.12.	17.00	Gottesdienst mit Hl. Abendmahl	Bad Vöslau, Evang. Kirche
So., 6.1.	10.00	Gottesdienst, anschließend Neujahrsempfang	Bad Vöslau, Evang. Kirche
So., 13.1.	9.30	Gottesdienst	Leobersdorf, Evang. Kirche
Fr., 18.1.	18.30	Abend-Gottesdienst	Bad Vöslau, Evang. Kirche
Sa., 19.1.	16.00	Gottesdienst mit Hl. Abendmahl	Bad Vöslau, Jakobusheim
	18.00	Gottesdienst mit Hl. Abendmahl	Teesdorf, Evang. Kirche
So., 20.1.	10.00	Gottesdienst mit Kindergottesdienst	Bad Vöslau, Evang. Kirche
Mi., 23.1.	18.30	Ökumenischer Gottesdienst in der Gebetswoche für die Einheit der Christen	Bad Vöslau, Evang. Kirche

So., 27.1.	9.30	Gottesdienst mit Hl. Abendmahl	Leobersdorf, Evang. Kirche
Sa., 2.2.	16.00	Gottesdienst	Bad Vöslau, Seniorenresidenz
So., 3.2.	10.00	Gottesdienst	Bad Vöslau, Evang. Kirche
So., 10.2.	9.30	Gottesdienst	Leobersdorf, Evang. Kirche
Fr., 15.2.	18.30	Abend-Gottesdienst	Bad Vöslau, Evang. Kirche
Sa., 16.2.	16.00 18.00	Gottesdienst mit Hl. Abendmahl Gottesdienst mit Hl. Abendmahl	Bad Vöslau, Jakobusheim Teesdorf, Evang. Kirche
So., 17.2.	10.00	Familien-Gottesdienst mit Kindermusical „Der Franz, der kann‘s“	Bad Vöslau, Evang. Kirche
So., 24.2.	9.30	Gottesdienst	Leobersdorf, Evang. Kirche
Fr., 1.3.	18.30 19.00	Weltgebetstag der Frauen Weltgebetstag der Frauen	Bad Vöslau, R.k. Pfarrheim Leobersdorf, Evang. Kirche
Sa., 2.3.	16.00	Gottesdienst mit Hl. Abendmahl	Bad Vöslau, Seniorenresidenz
So., 3.3.	10.00	Gottesdienst mit Hl. Abendmahl und Kindergottesdienst	Bad Vöslau, Evang. Kirche
Fr., 8.3.	18.00	Ökumenischer Jugend-Gottesdienst	Bad Vöslau, Evang. Kirche
Sa., 9.3.	16.00 18.00	Gottesdienst mit Hl. Abendmahl Gottesdienst mit Hl. Abendmahl	Bad Vöslau, Jakobusheim Teesdorf, Evang. Kirche
So., 10.3.	9.30	Gottesdienst mit Hl. Abendmahl	Leobersdorf, Evang. Kirche
So., 17.3.	10.00	Gottesdienst mit Kindergottesdienst	Bad Vöslau, Evang. Kirche
So., 24.3.	9.30	Gottesdienst	Leobersdorf, Evang. Kirche
So., 31.3.	10.00	Gottesdienst und Kindergottesdienst	Bad Vöslau, Evang. Kirche
Sa., 6.4.	16.00	Gottesdienst mit Hl. Abendmahl	Bad Vöslau, Seniorenres.
So., 7.4.	10.00	Gottesdienst und Kindergottesdienst	Bad Vöslau, Evang. Kirche

Kirche mit Kindern

Herzliche Einladung

zum unseren Kindergottesdiensten:

während der Schulzeit in jedem Gottesdienst in Bad Vöslau

Kinderfasching

am Samstag, 26. Jänner 2019

von 14.30 – 17.00 Uhr

im Evang. Gemeindesaal

für Spiel, Spaß und Unterhaltung ist gesorgt!

Eintritt frei!

Kindermusical „Der Franz, der kann´s"

Im sehr abwechslungsreichen Leben der beiden Holzwürmer Bohra & Bohris gab es eine Zeit, in der es sie in das schöne Thüringer Land führen sollte. Sie wurden Anfang des 13. Jahrhunderts zu engen Vertrauten der gütigen Landesmutter Elisabeth von Thüringen. Bohris - damals als Nachtwächter in den Diensten der Stadt Eisenach - sah sich nicht nur als "nächtlicher Aufpasser", sondern vielmehr als eifriger Geschichtsforscher und Wissensvermittler. Und so bekam er eines Tages von Elisabeth den Auf trag, umfassend das Leben und Wirken von Franz von Assisi zu erkunden. Denn von seinen Anhängern, den Franziskanern, die 1225 in Eisenach ein erstes Kloster gründeten, war sie außerordentlich angetan und versuchte, ihnen nachzueifern.

Gabi und Amadeus Eidner werden uns wieder fröhlich in das spannende Leben des Franz von Assisi hinein nehmen:

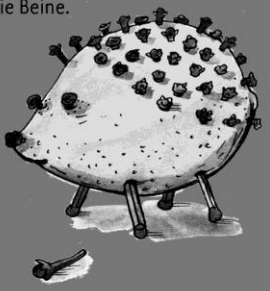
im Familien-Gottesdienst in Bad Vöslau am
17. Februar 2019, 10.00 Uhr

Das Wunder der Weihnacht

Maria und Josef haben eine beschwerliche Reise hinter sich. Aber nun finden sie in Bethlehem kein Quartier. Alle Unterkünfte sind besetzt. Und niemand hat Mitleid mit der hochschwangeren Maria. Josef ist ganz mutlos. Aber Maria sagt: «Gott wird uns schon helfen!» Da kommt ein Mann, der hat ein gutes Herz. «Ich habe leider daheim keinen Platz, aber in meinem Stall könnt ihr übernachten.» Der Mann weiß gar nicht, wem er da geholfen hat! In dieser Heiligen Nacht wird Jesus geboren, in einem ärmlichen Stall. Aber die Engel jubilieren, und Maria und Josef sind froh.

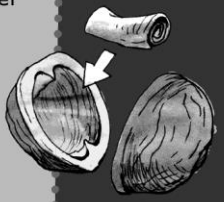
Dein Duft-Igel

Pike mit einer dicken Nadel Löcher in die obere Hälfte einer Zitrone, außerdem zwei Löcher für die Augen und eines für die Schnauze. Stecke Gewürznelken in die Löcher. Mit vier Streichhölzern stellst du den Igel auf die Beine.



Überraschungsnuss

Teile eine Walnuss in zwei Hälften, nimm den Kern heraus und stecke einen zusammengefalteten Gutschein hinein. Streiche dünn Kleber auf die Ränder und klebe die Schalen wieder zusammen.



Was wies den Hirten in der Weihnacht den Weg zum Stall?

- ein Wegweiser
- ein Stern
- ihr Navi

Rätsellauflösung: ein Stern

Mehr von Benjamin ...
der evangelischen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: **www.hallo-benjamin.de**
Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Jahresabonnement (12 Ausgaben für 36,60 Euro inkl. Versand):
Hotline: 0711/60100-30 oder E-Mail: abo@hallo-benjamin.de

EB-BV **Evangelisches Bildungswerk Bad Vöslau, Raulestr. 3-5**

Das Programm für das 1. Halbjahr 2019 ist in Vorbereitung und liegt ab Mitte Februar in unseren Kirchen auf. Zu einer Veranstaltung möchten wir jetzt schon einladen:

Vortrag: Am **Montag, den 11. März 2019** um 19.00 Uhr wird wieder **Alfred Blaim** aus Horn bei uns im Evang. Gemeindezentrum zu Gast sein und über seine Eindrücke und Erlebnisse auf der Fahrt mit seinem Motorrad durch **TransAsien** berichten.

ISRAEL-REISE

Vom **1.-9. Februar 2020** (Semesterferien) plant unsere Pfarrgemeinde in Zusammenarbeit mit dem Bildungswerk unter Leitung von Pfr. Romanowski eine Reise nach Israel. Nähere Informationen erfolgen im Frühjahr 2019
Interessierte können aber schon jetzt unverbindlich ihr Interesse im Pfarramt deponieren.

Aus dem Gemeindeleben

Ökumenischer Bibelkreis

Im röm. kath. Pfarrheim Günselsdorf
einmal monatlich mittwochs um 19 Uhr
16.Jänner., 13.Februar, 13. März

Gottesdienst-Werkstatt

für alle, die in Gottesdiensten mitarbeiten (wollen) oder die sich mit den Predigttexten oder der Liturgie beschäftigen möchten.
Termine bitte im Pfarramt erfragen.

Kindergottesdienst

während der Schulzeit in jedem Gottesdienst in Bad Vöslau

Konfi-Kurs

seit 5. Oktober 2018 bis zur Konfirmation an Christi Himmelfahrt
freitags 17.00 – 18.30 Uhr;
entfällt in den Ferien

CSI (Christliche Solidarität International)-Gebetsstunde für verfolgte und gefangene Christen

am letzten Donnerstag im Monat um 19.15 Uhr
31. Jänner, 28. Februar, 28. März

Ökumenischer Kirchenchor Bad Vöslau

Chorprobe jeden Dienstag während der Schulzeit von 19.30 – 21.00 Uhr
im röm. kath. Pfarrheim

Taizé–Andacht

in der Evang. Christuskirche Bad Vöslau
Donnerstag um 19.30 Uhr
10., 17. und 24. Jänner, 7. und 21. Februar, 7., 14. und 21. März

Freud und Leid

Getauft wurden:

Nathaniel Schulenburg aus Wien
Julian Weber aus Schönau a.d.Tr.
Lara Juliane Stertz aus Bad Vöslau

Eingetreten ist:

Monika Szolik aus Schönau a.d. Tr.

Beerdigt wurde:

Heinrich Tessarek aus Bad Vöslau im 94.Lj.

Kirchenbeitrag

Wir ***danken*** all jenen Gemeindegliedern, die ihren Kirchenbeitrag bereits bezahlt haben oder in monatlichen Teilbeträgen überweisen.

Wir ***bitten*** diejenigen, die noch im Rückstand sind, um Überweisung des offenen Betrages.

Für Terminvereinbarungen und Auskünfte stehen wir Ihnen jeden Dienstag, Donnerstag und Freitag von 8.30 bis 10.30 zur Verfügung

Sprechstunden im Pfarramt

2540 Bad Vöslau, Raulestr. 3

Homepage: www.evang-voeslau.at

Tel.: 02252 / 762 51 **Fax: 02252 / 762 51 – 14**

E-mail: pfarrer@evang-voeslau.at (Pfr. Romanowski)
kanzlei@evang-voeslau.at (Fr. Königshofer)

- ***Pfr. Mag. Karl-Jürgen Romanowski***
  Freitags von 9.30 - 10.30 Uhr (Bitte nach Möglichkeit vorher anrufen) oder nach Vereinbarung
  Freier Tag: Montag

- ***Sekretariat Pfarrkanzlei***
  Dienstag, Donnerstag und Freitag von 8.30 – 10.30 Uhr und nach telefonischer Vereinbarung. Schriftliche Anfragen an kanzlei@evang-voeslau.at

Offenlegung der Blattlinie: Verbreitung von christlichen Nachrichten und Themen aus der und für die Pfarrgemeinde Bad Vöslau
Impressum: Herausgeber u. Verleger: Presbyterium der evang. Pfarrgemeinde Bad Vöslau DVR 0418056(133) / Redaktionsadresse: 2540 Bad Vöslau Raulestr. 3
Gedruckt bei: Digitaldruck, ARED-Straße 7, 2544 Leobersdorf